

VERHANDLUNGEN

DER

GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 5

Wien, Mai

1936

Inhalt: Vorträge: H. P. Cornelius, O. Graf Schmidegg, G. Götzing, H. V. Graber, A. Thurner. — Eingesendete Mitteilungen: R. Schwinner, Zur Gliederung der phyllitischen Serien der Ostalpen. — F. Machatschek, Nochmals zur Glazialgeologie des Oberinntales.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorträge.

10. März 1936:

H. P. Cornelius, Vorlage von Blatt Mürrzuzschlag.

O. Graf Schmidegg, Steilachsiger und Schlingenbau in den Gebieten der „unter- und mittelostalpinen Wurzelzone“ südlich der Ötztaler Alpen und Tauern.

24. März 1936:

G. Götzing, Internationale Quartärforschung und einige Quartäraufgaben in Österreich.

7. April 1936:

H. V. Graber, Ältere und jüngere Bewegungsvorgänge am Südrande der Böhmisches Masse.

A. Thurner, Beiträge zur Geologie der Niederen Tauern zwischen Krakaudorf und St. Peter.

Eingesendete Mitteilungen.

Robert Schwinner: Zur Gliederung der phyllitischen Serien der Ostalpen.

Mein Versuch einer stratigraphischen Gliederung der älteren, meistens mehr oder minder metamorphen und — entsprechend der wohl nie fehlenden Durchbewegung — phyllitischen Habitus aufweisenden Schieferserien der Ostalpen¹⁾ zielte an erster Stelle darauf ab, diejenigen Bildungen ausfindig zu machen, welche miteinander parallelisiert werden müssen. Die Folge

¹⁾ Schwinner R., Der Bau des Gebirges östlich von der Lieser (Kärnten). Sitzber. Akad. Wien, math.-nat. Kl., Abt. I, 136. Bd, 1927, S. 359—382, Anhang. Über die Schichtenfolge im Krystallin der Ostalpen im allgemeinen.

Schwinner R., Geröllführende Schiefer und andere Trümmergesteine aus der Zentralzone der Ostalpen. Geol. Rdsch., Bd. XX, 1929, S. 211—244, 343—370.